



**Betreff:**  
**Konzept für die Errichtung von Aulen**

öffentlich

**bezüglich**  
**DS Nr.: 08/SVV/0560**

Erstellungsdatum 27.11.2008

Eingang 902:

Einreicher: FB Schule und Sport

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
03.12.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
16.12.2008	Ausschuss für Bildung und Sport

**Inhalt der Mitteilung:** Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Es sind in der LHP an den 39 Schulen 7 Aulen vorhanden und 19 Mehrzweckräume, die für Aula-Funktionen geeignet sind. Vielfach sind, je nach den baulichen Voraussetzungen, auch die Turnhallen für Aula-Funktionen geeignet und werden dementsprechend genutzt (s. Anlage 1).

Darüber hinaus besteht die schon bislang von vielen Schulen genutzte Möglichkeit, andere Räumlichkeiten in der Stadt für Abschlussfeiern etc. anzumieten (<http://www.stadtkontor.de/raumboerse.php>).

Angesichts des Sanierungsstaus, der dringend notwendigen sicherheits- und brandschutztechnischen Maßnahmen und der zeitnah erforderlichen Sanierung der Sanitäranlagen an Schulen sowie des Beschlusses der SVV vom 12.11.2008 (Sanierung von Schulen, Kitas und Turnhallen bis 2014) ist die Errichtung weiterer Aulen vorläufig nicht als prioritär einzustufen.

Bedarfsmeldungen liegen von 4 Schulen vor.

Für die Lenné Schule befindet sich die Nutzung der ehemaligen Schülerspeisung in der Prüfung.

**Beratungsergebnis**

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt  zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:



Für die Lenné Schule befindet sich die Nutzung der ehemaligen Schülerspeisung in der Prüfung. Beim Campus am Stern ist das Leibniz-Gymnasium nahezu komplett saniert, jetzt stehen die Grund- und Musikschule an. Erst danach ist die Errichtung einer Aula im Rahmen eines Gesamtkonzepts in Betracht zu ziehen.

Das OSZ II kann auf seine Turnhallen und andere Angebote in der Waldstadt (wie z.B. den Saal im Käthe-Kollwitz-Heim; s. DS08/SVV/0492) zurückgreifen.

Die Errichtungskosten für weitere Aulen wären derzeit nicht finanzierbar: sie belaufen sich für eine Aula mit einer Kapazität unter 200 Personen auf ca. 2 Mio. €. Bei einer Kapazität von mehr als 200 Personen sind die Regelungen der Versammlungsstättenverordnung zu beachten, so dass mit Baukosten von ca. 3 bis 4 Mio. € zu rechnen ist.

In der mittelfristigen Investitionsplanung sind die Bauvorhaben entsprechend der Prioritätensetzung der LHP berücksichtigt. Die Errichtung von Aulen im Zeitraum bis 2011 ist nicht in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten und nicht vor 2014 durchführbar. Vor 2014 würde die Errichtung von Aulen nur zu Lasten anderer Investitionen an Schulen zu ermöglichen sein.

Angesichts des Sanierungsstaus, der dringend notwendigen sicherheits- und brandschutz-technischen Maßnahmen und der zeitnah erforderlichen Sanierung der Sanitäranlagen an Schulen und des Beschlusses der SVV vom 12.11.2008 (Sanierung von Schulen, Kitas und Turnhallen bis 2014) ist die Errichtung weiterer Aulen vorläufig nicht als prioritär einzustufen.

In der LHP sind an den 39 Schulen 7 Aulen vorhanden und 19 Mehrzweckräume, die für Aula-Funktionen geeignet sind. Außerdem nutzen die Schulen ihre Turnhallen für Aula-Funktionen. Darüber hinaus besteht die schon bislang von vielen Schulen genutzte Möglichkeit, andere Räumlichkeiten in der Stadt für Abschlussfeiern etc. anzumieten.

Bisher liegen von 4 Schulen Bedarfsmeldungen vor; von der Bürgel- und der Lenné-Schule, vom OSZ II und vom Leibniz-Gymnasium (s. Anlage 1).

Nach alledem wird der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen, angesichts der dargestellten Sachlage die Errichtung von Aulen ab 2014 bei der Haushaltsplanung zu prüfen.

Anlage 1: Schulen und ihre Aulen, Mehrzweckräume und Turnhallen